

## **Beschlussvorlage** **- öffentlich -**

### **Beratungsfolge:**

### **Drucksachen-Nr.: 2015/120**

Ortsrat Ingeln-Oesselse	am 18.05.2015	TOP:
Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten	am 19.05.2015	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 28.05.2015	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 04.06.2015	TOP:

### **Erweiterung der Betreuungszeit in der DRK-Kindertagesstätte Ingeln-Oesselse ab dem Kindergartenjahr 2015/2016**

#### **Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag der DRK-Kinder- und Jugendhilfe in der Region Hannover gGmbH auf Umwandlung einer 14-Uhr-Gruppe in eine Ganztagsgruppe zum 01.08.2015 wird zugestimmt. Die Mittel sind im Rahmen der Haushaltsberatungen ab dem Haushaltsjahr 2016 bereitzustellen.

#### **Sachverhalt:**

In der DRK-Kindertagesstätte Ingeln-Oesselse werden derzeit 10 Kinder einer 14-Uhr-Gruppe im Rahmen einer Sonderöffnungszeit bis 16 Uhr betreut. Das DRK hat nunmehr mitgeteilt, dass die Betreuungszeit bis 16 Uhr von mindestens 9 weiteren Kindern benötigt wird und beantragte daher ursprünglich, für bis zu 10 weitere Kinder eine Sonderöffnungszeit bis 16 Uhr anzubieten. In Gesprächen mit dem DRK wurde dahingehend Einigkeit erzielt, dass es sinnvoller ist, die 14-Uhr-Gruppe komplett in eine Ganztagsgruppe umzuwandeln. Bei gleichen Kosten könnten dann insgesamt bis zu 25 Kinder ganztags betreut werden, was der zunehmenden Nachfrage nach Ganztagsplätzen gerecht wird. Die Erweiterung der Betreuungszeit bis 16 Uhr trägt zur besseren

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 50 Stn		- 20 -		

Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei und entspricht den politischen Beschlüssen, den Eltern im gesamten Stadtgebiet ein bedarfsgerechtes Angebot zu machen und damit den Zielen des Laatzener Profils für Bildung und Betreuung.

Die Ausweitung der Betreuungszeit wird zu einer Erhöhung des jährlichen Betriebskostendefizits in Höhe von rd. 6.600 € (Ausgaben 14.400 €, Einnahmen 7.800 €) führen. Die für 2015 anteilig anfallenden Kosten werden über die Jahresrechnung des Trägers für das Jahr 2015 im Jahr 2016 abgerechnet.

Im Auftrag

Thomas Schrader